

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Rhizotrogus cicatricosus Mulsant, 1842</p> <p>Deutscher Name Brachkäfer</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Hohe Gefährdung durch zunehmende Isolation und enge Bindung an nur kleinräumig vorhandene und zurückgehende Habitats in klimatisch günstiger Lage.</p> <p>Weitere Kommentare Sehr lokal im Süden in wärmebetonten Kalkgebieten, von Bayern nördlich bis Thüringen (Kyffhäuser) und Hessen (nördliche Rhön) (SCHAFFRATH 2015). Aktuell in Bayern: Trugenhofen 2004, Solnhofen 2002, Hohenfels nordwestlich Regensburg 2009 (Jungwirth mdl. 2015, SCHAFFRATH 2015), Württemberg: Markgröningen, Leudelsbachtal 2018 (HASELBÖCK 2018), Hessen: Motzfeld, Dreienberg 2014 (SCHAFFRATH 2015), Thüringen: Bad Frankenhausen 2001 (RÖßNER 2012). Trockenheit und Wärme liebende Art des Offenlandes bzw. halboffener Landschaften, im lückigen Magerrasen und Gipskarst, an den Fundstellen manchmal in Anzahl.</p>
<p>Arealrand Nordöstlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p>

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266